

Regierungsratsbeschluss

vom 23. September 2008

Nr. 2008/1707

GAV - Lohnverhandlungen

Zustimmung zur Lohnerhöhung um 2,7 Prozent ab 1. Januar 2009

1. Erwägungen

Nach § 17 des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) vom 25. Oktober 2004 führen die Vertragsparteien jährlich Verhandlungen über Lohnanpassungen. Sie berücksichtigen dabei die wirtschaftliche und die finanzielle Lage des Kantons sowie die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt. Die jährlichen Verhandlungen über die Lohnentwicklung gehören zu den Aufgaben der Gesamtarbeitsvertragskommission (GAVKO) (§ 10 Buchstabe h GAV).

Die GAVKO hat sich in längeren Verhandlungen auf eine Erhöhung der Löhne für das Staatspersonal und die Lehrpersonen an der Volksschule um 2,7% auf der Basis der im Jahre 2008 ausgerichteten Löhne ab 1. Januar 2009 geeinigt. Diese Erhöhung teilt sich auf in 1,7% Erhöhung der Teuerungszulagen (entsprechend der mittleren Jahresteuierung von Juni 2007 bis Mai 2008) und 1 % Reallohnerhöhung.

Die Lohnzulage beträgt somit per 1. Januar 2000 auf der Basis des Landesindex der Konsumentenpreise vom Mai 1993 (= 100 Punkte) 115.1802 Punkte.

2. Beschluss

Gestützt auf § 17 GAV vom 25. Oktober 2004¹⁾

2.1 Der Erhöhung der Löhne für das Staatspersonal und die Lehrpersonen an der Volksschule um 2,7 % auf den im Jahre 2008 ausgerichteten Löhnen wird zugestimmt.

2.2 Die Lohnzulage beträgt für das Staatspersonal und die Lehrpersonen an der Volksschule (§ 5, Absätze 1 und 2, GAV) ab 1. Januar 2009 auf der Basis des Landesindex der Konsumentenpreise vom Mai 1993 (= 100 Punkte) 115.1802 Punkte.

¹⁾ BGS 126.3.

- 2.3 Zu Handen der Kantonalen Pensionskasse wird festgestellt, dass die Lohnerhöhung um 2,7% der im Jahre 2008 ausgerichteten Löhne eine Teuerungszulage von 1,7% und eine Reallohnerhöhung von 1% umfasst.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Personalamt

Departemente (5)

Amt für Finanzen

Gerichtsverwaltungskommission

Direktion Kantonale Pensionskasse Solothurn

Solothurner Spitäler AG

Mitglieder der GAVKO (12, Versand durch Personalamt)

Vertragsschliessende Personalverbände (5, Versand durch Personalamt)